Tolle Leistung der U9 beim Hallenturnier in Schwanfeld

Spielergemeinschaft Arnstein, Gänheim, Büchold nahm am Helmut Neuhoff Gedächtnisturnier in Schwanfeld teil

ARNSTEIN Die U9 der SG Arnstein, Gänheim, Büchold nahm am 25. Februar am Helmut Neuhoff Gedächtnisturnier in Schwanfeld teil. Im hochklassig besetzten Teilnehmerfeld konnten die Spieler der SG nach anfänglicher Nervosität einen hervorragenden fünften Platz erspielen, berichtet die SG.

In der ersten Partie musste das Team, das paritätisch aus Spielern der Jahrgänge 2016 und 2015 durch das Trainerteam aufgestellt wurde, gegen den späteren Finalisten die SG Schwanfeld/ Wipfeld/ Eisenheim I antreten. Nach starker defensiver Leistung mussten die Kicker leider kurz vor Ende des Spiels das erste Gegentor hinnehmen. Das Spiel ging deshalb mit 0:1 verloren.

Auch im zweiten Spiel des Tages zeigten die Kinder eine gute Leistung, mussten sich aber dennoch dem späteren Turniersieger der DJK Schweinfurt mit 0:2 geschlagen geben. Von den Niederlagen unbeeindruckt zeigen die Kinder im dritten Spiel gegen die SG Schwanfeld/ Wipfeld/ Eisenheim II ihr Leistungsvermögen auch im Angriff. Dieses Spiel wurde mit 2:1 gewonnen. Die Angreifer Valentin Reichert und Jonas Hofmann konnten sich hier in die Liste der Torschützen eintragen.

Eine Freude zu sehen

Im Spiel um Platz 5 traf die SG nun auf die SG Werneck/ Waigolshausen. An dieser Partie hatten sowohl die Trainer beider Mannschaften, wie auch die Zuschauer ihre Freude. Beide Teams glänzten durch Spielfreude, Kampfgeist und individuelle Klasse. Die defensiven Spieler der SG Werneck/ Waigolshausen konnten die Angreifer der SG fast komplett aus dem Spiel nehmen, jedoch setzten die Kinder hier die taktischen Anweisungen um. So schaltete sich ein defensiver Spieler immer wieder punktuell in den Angriff ein und erzeugte somit Überzahlsituationen. Durch die offensive Ausrichtung kam es zu deutlich mehr Torabschlüssen auf beiden Seiten. Die SG konnte sich ihrerseits jedoch einmal mehr auf ihren Torwart Leo Brönner verlassen, dieser parierte einige Chancen der Gegner sehenswert mit fantastischen Reflexen. Diese Partie konnte mit 2:0 gewonnen werden, die Treffer erzielten Jonathan Göbel und Moritz Herrler.

Das Fazit des Trainerteams ist durchweg positiv. Besonders beeindruckt zeigten sich diese von der mannschaftlichen Geschlossenheit, dem Teamgeist der jungen Spieler und ihrer Beharrlichkeit auch nach Niederlagen Siege einzufahren. (evju)

Es spielten von links (stehend): Lorenz Helbig, Jonas Hofmann, Mika Haeseler, Aris Tzilivakis, Valentin Reichert, Moritz Herrler; Kniend: Magnus Selig, Leo Brönner, Jonathan Göbel Foto: Elisabeth Helbig